



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 18. Dezember 2017

Themenschwerpunkt der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres waren die Beratungen des Entwurfs zum Haushaltsplan 2018.

Kanalsanierung im „Siedlerweg“ wird doch noch vom Land bezuschusst; Gemeinderat fasst Baubeschluss

Noch in der Mai-Sitzung musste der Gemeinderat den für 2018 geplanten Ausbau des Siedlerweges mit Gesamtkosten von rund 716.000 € wegen Nichtbewilligung des beantragten Zuschusses bis auf weiteres zurückstellen.

Erfreulicherweise stehen auf Landesebene nun doch noch Fördermittel zur Verfügung, mit denen bisher nicht zum Zuge gekommene Projekte doch noch bezuschusst werden können. Mit Unterstützung des Landratsamtes Ostalbkreis wurde der schon abgelehnte Zuschussantrag für die Maßnahme „Kanalsanierung Siedlerweg“ positiv entschieden und ein Zuwendungsbetrag für die Kanalsanierung in Höhe von 155.700 € bewilligt.

Somit kann die Gemeinde die Baumaßnahme doch noch wie ursprünglich geplant in den Jahren 2018/2019 durchführen. Im Haushaltsplan 2017 waren die Ausgaben bereits finanziert und sind dadurch weiter verfügbar.

Angesichts des nachträglich eingegangenen Förderbescheids der Fachförderung beschloss der Gemeinderat die notwendige Baumaßnahme „Siedlerweg“ jetzt umzusetzen.

Der Bau und die Zeitplanung sollen so erfolgen, dass die Baustelle im Herbst 2018 begonnen und bis Ende 2019 fertiggestellt ist.

Als nächstes sollen die Anlieger über die aktuelle Situation informiert und mit ihnen verschiedene offene Punkte abgeklärt werden.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018; Gemeinderat stellt Weichen für die kommenden Jahre; enorme Investitionen in die Infrastruktur stehen an

Über das Jahr hinweg wurden im Gemeinderat bereits verschiedene Vorhaben beraten und die Rahmenbedingungen festgelegt. Auf dieser Grundlage wurde von der

Gemeindeverwaltung und der Verbandskämmerei ein erster Entwurf der Haushaltsplanungen erstellt. Dieser wurde in der Sitzung von Bürgermeister Lang und Kämmerer Joachim Mayer vorgestellt. Angesichts der absehbaren sehr hohen Neuverschuldung der Gemeinde in den nächsten Jahren werden die zuletzt im Jahr 2011 geänderten Steuer-Hebesätze um jeweils 5 Punkte erhöht. Die Grundsteuer A liegt dann künftig bei 375 v.H., Grundsteuer B bei 385 v.H. und die Gewerbesteuer bei 375 v.H. Die Wasser- und Abwassergebühren wurden bereits in der letzten Gemeinderatssitzung neu kalkuliert und kostendeckend zum 01.01.2018 auf 2,35 € pro cbm Wasser und 2,65 € je cbm Abwasser angepasst.

Der vorgestellte Haushaltsplanentwurf 2018 hat ein Gesamtvolumen von 6.330.494 €.

Der **Verwaltungshaushalt** (Volumen 4,3 Mio. €) ist geprägt durch laufende Ausgaben in den vielfältigen kommunalen Aufgabenbereichen.

So sind z.B. zur Unterstützung der **Feuerwehrangehörigen** Gelder für den Erwerb des LKW-Führerscheins eingestellt. Die **Grundschule** wird weiterhin gut ausgestattet und auch die zusätzlichen Betreuungsangebote werden beibehalten.

Bürgermeister Lang weist darauf hin, dass in den Städten und Gemeinden des Landes im **Kindergartenbereich** der von den Kommunen zu tragenden Abmangel stetig ansteigt. In Heuchlingen wird für das Jahr 2018 mit einem Abmangel in Höhe von 420.000 € gerechnet.

In der **Gemeindehalle** sollen weiterhin schrittweise Mobiliar und Sportgeräte erneuert werden.

Wichtig ist dem Gemeinderat auch eine regelmäßige **Unterhaltung der Straßen und Wege** im Gemeindegebiet. Hier ist mit dem Ansatz von 230.000 € deutlich mehr Geld eingeplant als zuletzt.

Bei den Aufgabenbereichen **Kläranlage, Regenüberlaufbecken und Kanalisation** schlagen vor allem die regelmäßigen Unterhaltungs- und Betriebsaufwendungen zu Buche. Mit der wichtigste Teilbereich des Haushaltsplanes ist der Einzelplan 9 „**Allgemeine Zuweisungen und Umlagen**“. Da keine größeren eigenen Einnahmemöglichkeiten vorhanden sind (z.B. bei der Gewerbesteuer) finanziert sich die Gemeinde Heuchlingen zum wesentlichen Teil über die in diesem Einzelplan enthaltenen Einnahmen und Zuweisungen des Landes. Die hier dargestellten Planansätze beruhen auf den derzeit verfügbaren Zahlen und Rahmendaten. Insgesamt wird von einer weiterhin stabilen und wachsenden Wirtschaft im Land ausgegangen. Hierdurch ergeben sich auch für die Gemeinde Heuchlingen positive Entwicklungen in Bezug auf die prognostizierten Einnahmen.

Der Plan ergibt, dass die Gemeinde aus dem „laufenden Betrieb“ (Verwaltungshaushalt) im Jahr 2018 einen Überschuss in Höhe von 124.924 € erwirtschaftet (**Nettoinvestitionsrate**). Dieser Betrag wird für Investitionen an den Vermögenshaushalt zugeführt.

Im **Vermögenshaushalt** sind Einnahmen und Ausgabe von 1.997.700 € vorgesehen. Geprägt ist das Investitionsprogramm der nächsten Jahre von den **großen anstehenden Investitionen in die kommunale Infrastruktur**: Neubau Kindergarten und Tartanplatz, Verbesserung der Breitbandversorgung, Ausbau Siedlerweg, Vorbereitung der für das Jahr 2020 geplanten Erschließung eines neuen Baugebiets, Sanierung des Wasserwerks und Vieles mehr.

Zur Finanzierung dieses Investitionsprogramms kann 2018 letztmals Geld (504.806 €) aus der **allgemeinen Rücklage** entnommen werden. Danach ist diese bis auf den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand reduziert.

Positiv muss man festhalten, dass dank der vorausschauenden Haushaltspolitik des Gemeinderats die großen Investitionen der Jahre 2014 bis 2017 vollständig ohne Schuldenaufnahme finanziert werden konnten.

Negativ hingegen ist, dass in den Jahren 2018 bis 2020 enorme Schuldenaufnahmen für Zukunftsinvestitionen vorgesehen sind. Die Investitionsplanung sieht in den Jahren 2018 bis 2020 eine **Kreditaufnahme in Höhe von 1.920.349 €** vor. Einerseits können dadurch verschiedene wichtige Zukunftswenigen gut gestellt und neue Vermögenswerte für die Gemeinde geschaffen werden. Andererseits bedeutet diese prognostizierte Verschuldung jedoch eine enorme finanzielle Belastung für die Gemeinde und wird in den kommenden Jahren wiederum zu Einschränkungen in verschiedenen Bereichen führen. Künftig werden neue Projekte und Aufgaben noch kritischer auf ihre Notwendigkeit hin geprüft werden müssen und es wird stets auch um die Frage gehen, wie durch Reduzierungen, Verschiebungen oder gar Streichungen der finanzielle Aufwand reduziert werden kann. Bürgermeister Lang zeigt auf, dass durch die vorgegebenen hohen Standards beim Bau und Betrieb verschiedenster Einrichtungen auch die Belastungen für die Gemeinden und deren Einwohnerschaft steigen.

Von Seiten des Gemeinderats wurde deutlich gemacht, dass hier letztendlich auch die **Landes- und Bundesebene** gefordert ist. Wenn man immer neue Aufgaben und teure Standards den Kommunen auferlegt, dann müssen hierzu den Gemeinden auch die zur Umsetzung notwendigen Finanzierungsmittel mit übertragen werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 zu.

Abschließend dankten Bürgermeister Lang und der Gemeinderat dem Kämmerer Joachim Mayer und dem Team der Kämmerei für die geleistete gute Arbeit.

Der Haushaltsplan wird nun von der Kämmerei weiter ausgearbeitet, so dass in der Gemeinderatssitzung Ende Januar die Haushaltssatzung verabschiedet werden kann.

Sonstiges

Bürgermeister Lang informiert, dass der 4-gruppige **Kindergarten St. Vitus** an seine Kapazitätsgrenzen kommt. Ein Grund hierfür sind die stark gestiegenen Anmeldezahlen von Kindern unter 3 Jahren, die einen zusätzlichen Platz- und Betreuungsbedarf haben. Derzeit läuft das Anmeldeverfahren zur Neuaufnahme von Kindern. Die Eltern der in Frage kommenden Kinder wurden angeschrieben und um Mitteilung zum beantragten Aufnahmetermin gebeten. Anhand der Rückmeldungen ist dann das weitere Vorgehen festzulegen.

In Holzleuten und in Heuchlingen haben Informationsveranstaltungen mit den für einen **kommunalen Glasfaser-Hausanschluss** in Frage kommenden Gebäude-Eigentümern stattgefunden. Als nächster Schritt wird im Januar 2018 die verbindliche Abfrage bei den betroffenen Haushalten erfolgen und die Ausbauplanung für den Tiefbau fortgeführt. Die Tiefbauarbeiten werden im zweiten Halbjahr 2018 beginnen und im Jahr 2019 fertiggestellt.

Eine kurze nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.